

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Shellsol® T
Artikelnummer: 70460
Verwendungszweck des Stoffes /
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten
Tel/Fax: Tel +49 7565 91120, Fax +49 7565 1606
Internet: www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de
Notrufnummer: +49 7565 91120, Mo-Fr 8:00 - 17:00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

GHS-Einstufung: Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 4

Gefahrenkennzeichnung:  GHS02



 GHS08



Signalwort: Gefahr
Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise: P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.
P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofortausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG/ oder 1999/45/EG

Kennbuchstabe und
Gefahrenbezeichnung:  Xn Gesundheitsschädlich



R-Sätze: R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

R-Sätze:	R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze	R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. S43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. S23 Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen. S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S33 Maßnahmen gegen elektromagnetische Aufladungen treffen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:	Isoparaffinisches Kohlenwasserstoffgemisch.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Alkane, C9-12-Iso- (Xn; R65-66-53) 100 % CAS-Nr: 90622-57-4 EINECS-Nr: 292-459-0 EC-Nr:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischlucht- oder Sauerstoffzufuhr. Arzthilfe. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt:	Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen. Bewußtlosen Personen darf nichts eingeblóbt werden.
Hinweise für den Arzt:	Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.
Folgende Symptome können auftreten:	Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewußtlosigkeit, Trockene und rissige Haut.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl. Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
Besondere Gefährdung:	Bei Brand entstehende Rauchgase nicht einatmen.
Weitere Angaben:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
---	---

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Lagerbedingungen:	Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Geeignetes Behältermaterial: Stahl oder Edelstahl. Geeignetes Behältermaterial: PP, PE, Teflon. Ungeeignetes Behältermaterial und Innenauskleidung: Natur- und Butylkautschuk, EPDM.
Zusammenlagerungshinweise:	Getrennt lagern von: Brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen. Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Expositionsgrenzwerten (DE):	TRGS 900 Alkane, (C9-12)-iso-: 600 mg/m ³ (8h) C9-C15 Aliphaten
Wert:	600 mg/m ³ (8h)
<i>Persönliche Schutzausrüstung</i>	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Atemschutz:	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschutz:	Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.
Handschuhmaterial:	Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
Schmelztemperatur:	<-50°C
Siedetemperatur:	175 - 188°C (DIN EN ISO 3405)
Flammpunkt:	56°C (DIN EN 22719)
Zündtemperatur:	200°C (DIN 51794)
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenze:	0.5 Vol.%
Obere Explosionsgrenze:	7 Vol.%
Dampfdruck:	2 hPa (DIN EN 12)
Verdunstungszahl:	80 (Ether=1) (DIN 53170)
Dichte:	0.760 g/cm ³ (DIN 51757)
Molekulargewicht:	167 g/mol
Löslichkeit in Wasser:	< 0,1 g/l (20°C)
Viskosität dynamisch:	1.6 mm ² /s (DIN 51562)
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	6.1 - 6.8 logPOW

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen:	Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung. Hitze und Zündquellen vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Reaktionen:	Reaktionen mit: starke Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50, oral:	> 10000 mg/kg (rat)
LD50, dermal:	> 3000 mg/kg (rabbit)
LD50, inhalativ:	> 6.6 mg/l (rat; 4h)

Primäre Reizwirkung

An der Haut:	Entfettung der Haut bei längerem Kontakt, dies kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.
--------------	--

Am Auge:	Reizwirkung: Verursacht Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes möglich.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenoedem oder zu einer Lungenentzündung führen. Reizwirkung auf die Atmungsorgane: Reizend bzw. ätzend für die Atmungsorgane.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	Biologisch abbaubar.
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	Halbwertszeit in der Umwelt: 1-<10 Tagen (geschätzt). Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil. Bioakkumulation möglich. Eine Bioakkumulation ist möglich.
<i>Ökotoxische Wirkungen</i> Aquatische Toxizität:	Krustentiere (akut): LC50 > 100 mg/l (Flohkrebs; 96h)
AOX-Hinweis:	Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.
<i>Allgemeine Hinweise</i> Wassergefährdungsklasse:	1 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Ungereinigte Verpackung:	Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften. Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

14. Angaben zum Transport

<i>Landtransport ADR/RID</i> Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	3295
Klassifizierungsode:	F1
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Gefahrzettel:	3
Richtiger technischer Name:	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Isoparaffine)
<i>Seeschifftransport IMDG/GGVSee</i> IMDG/GGVSee-Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III

UN-Nr.: 3295
EmS-Nr.: F-E,S-D
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Isoparaffins)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 3295
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Isoparaffins)

15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
Technische Anleitung Luft: Klasse III: 100,0 %
Wassergefährdungsklasse: WGK 1; schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften

Das Produkt/Zubereitung ist registriert in folgenden nationalen Inventaren:
EINECS, DSL (CN), AICS (AUS), ENCS (JP), KECI (KR), IECSC (CH), PICCS (PH).

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.